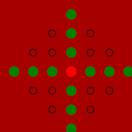


Gemeindebrief

April und Mai 2021



der Ev. - Luth. Kirchgemeinde
im Leipziger Neuseenland



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

***Christus ist das Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung.
Lukas 19,40***

Wo ist denn jetzt Gott? Eine Freundin hat mich das gefragt. Sie hat mich das gefragt, als die zweite Welle der Coronapandemie Ende des letzten Jahres begann. Wo ist Gott, wenn so schlimme Ereignisse die Menschheit treffen? Ich konnte nicht sagen: Guck mal, da drüben steht er doch. Denn Gott ist unsichtbar.

Ich glaube daran, dass Gott die Welt geschaffen hat und am Leben erhält. Aber die Entstehung der Welt und das Funktionieren der Natur ist auch anders erklärbar. Ich glaube daran, dass er in Jesus Mensch geworden ist. Aber es ist klar: beweisen kann ich das nicht. Ich glaube daran, dass er gerade im Leiden bei uns Menschen sein will. Aber das spüre ich selbst nicht immer. Und auch wenn ich es spüre, ist es schwer erklärbar. Wo ist Gott?

Gott ist unsichtbar, doch Christus ist sein „Bild“. Was sehen wir auf diesem Bild? Jesus als hilfloses Kind, als Liebender, als Leidender. Wenn wir auf das Leben Jesu als Mensch blicken, sehen wir Gott. Jesus ist Gottes Ebenbild. Er ist es, weil er ein Mensch ist. Gott hat uns Menschen als sein Ebenbild geschaffen. Wir können ihn sehen in jedem hilflosen Kind, in jedem Liebenden, in jedem Leidenden.

Jesus ist das Bild für Gott. An Jesus können wir sehen, wie Gott ist. Anders als bei uns anderen Menschen war seine Liebe grenzenlos. Das furcht- und ekeleregende Äußere der Aussätzigen und Besessenen konnte ihn nicht davon abhalten, den Menschen ins Herz zu blicken. Keine ausbleibende Gegenliebe konnte ihn davon abhalten, das Beste für sein Gegenüber zu wollen. Kein böses Wort konnte ihn davon abhalten, in die Seele der Menschen zu blicken, die Gottes Heil braucht.

Jesus ist der „Erstgeborene der ganzen Schöpfung“. Die Bibel nennt Jesus auch

das menschengewordene Wort. Das Wort war von Anfang an bei Gott, bevor alles andere wurde. Jesus wurde zuallererst „geboren“. Denn Gott hat ihn nicht geschaffen, wie die restliche Schöpfung. Sie sind wesenhaft eins.

Jesus ist nicht der erstgeborene Mensch. Bevor der Engel einer jungen Frau in Nazareth erschien, gebaren viele andere Frauen Kinder. Jesus ist aber der erste Mensch, der nach seinem Tod in ein neues, das ewige Leben wiedergeboren wurde. Er ist der Erstgeborene der Ewigkeit. Er ist als erster Mensch vom Tod auferstanden. Darauf hoffen seit Ostern auch wir. Jesu Sündlosigkeit, seine Wunder können wir nicht nachahmen. Seine Liebe ist unerreichbar. Aber: die Auferstehung in das ewige Leben hat er auch uns versprochen.

Wo ist denn jetzt dein Gott? So wurde Jesus am Kreuz gefragt. Wo ist denn jetzt euer Gott? So wurden vielleicht die Jünger nach der Kreuzigung gefragt. Jesus ist nicht spurlos verschwunden. Er hätte nach seiner Auferstehung direkt zum Vater auffahren können. Zwischenstopp Menschenleben beendet. Aber er kam zurück zu seinen Freunden. Er sprach mit ihnen, er aß mit ihnen. Auch nach der Himmelfahrt ist Jesus nicht einfach verschwunden. Zu Pfingsten kam er spürbar als Geist und Tröster zu uns Menschen. Gott hält die Verbindung zwischen Himmel und Erde.

Wo ist Gott? Weit weg im Himmel? Ja, das ist er, unvorstellbar, unerreichbar, unsichtbar. Aber er ist auch ganz nah bei uns. Er ist in jedem Menschen, den wir anblicken und in ihm ein Geschöpf Gottes sehen. Er ist in jedem Menschen, den wir anblicken und in ihm Jesus sehen. Das gilt auch, wenn wir im Spiegel in unser eigenes Gesicht blicken. Wie ist Gott? Voller Liebe zu seinen Menschen.

***Es grüßt Sie herzlich Ihre Pfarrerin Sabine Wagner
im Namen des Kirchenvorstandes und der Mitarbeiter***



!!! Wichtiger Hinweis !!!

Die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Epidemie gelten immer noch. Wir planen zwar Gottesdienste, Veranstaltungen und Gemeindegottesdienste. Doch was wirklich stattfinden kann, hängt immer noch von der aktuellen Situation ab. Wir müssen deshalb in der Kirchengemeinde zur Zeit sehr flexibel arbeiten. Für den Monat April sagen wir die Gemeindegottesdienste ab.

Bitte achten Sie auf unsere Aushänge, die Abkündigungen und auf die Informationen auf unserer Website! Vielen Dank!

Für Kinder und Jugendliche



Christenlehre

Wenn möglich - Start nach den Osterferien!

Mölbis	Klasse 1-6	freitags	16:00 Uhr - 17:00 Uhr
Kitzscher	Klasse 1-6	dienstags	16:00 Uhr - 17:00 Uhr
Steinbach	Klasse 1-6	donnerstags	16:00 Uhr - 17:00 Uhr
Böhlen und Rötha	Klasse 1-6	mittwochs	15:45 Uhr - 16:45 Uhr

Konfirmanden

Samstag, 17.04., 10:00 - 11:30 Uhr Gottesdienst für Konfirmanden
(Ort wird noch bekannt gegeben.)

Samstag, 08.05., 10:00 - 14:00 Uhr Konfirmandentag in Mölbis

Junge Gemeinden *Wenn möglich - Start nach den Osterferien!*

Rötha jeden Freitag 17:00 Uhr
Kitzscher nach Absprache

Jugendgottesdienste des Kirchenbezirks

Bad Lausick Freitag, 30.04. 19:00 Uhr
Freitag, 28.05. 19:00 Uhr



Unsere Gemeindegemeinschaften

Frauenkreise

- Mölbis Do 27.05. 13:30 Uhr
- Steinbach Di 13.04. **Entfällt!**
Di 11.05. 14:00 Uhr
- Kitzscher Do 01.04. **Entfällt!**
Do 06.05. 14:00 Uhr
- Eula Di 06.04. **Entfällt!**
Di 04.05. 14:00 Uhr
- Rötha und Böhlen
Di 11.05. 14:00 Uhr

Männerkreis

- Böhlen Di 06.04. **Entfällt!**
Di 04.05. 18:00 Uhr

Haus- und Gesprächskreise

„Reden und Erleben“
nach Absprache

Bibelgesprächskreis
Steinbach

Mi 14.04., **Entfällt**
Mi 19.05., 19:30 Uhr

Hauskreis

Rötha *nach Absprache* mit Fam.
Jahn (034206-314964)

Mütterkreis

Eula Di 06.04. **Entfällt!**
Di 04.05. 19:30 Uhr

Dittmannsdorfer Landfrauen DiKiLa

Dittmannsdorf nach Absprache

Wir FREUEN uns
auf SIE!



„Leben jetzt“

Böhlen nach Absprache mit Herrn
Koch (034206-51173)

Ökumenischer Gesprächskreis

Böhlen nach Absprache mit Frau
Mempel (034206-51073)



Unsere Kirchenmusik



Wir musizieren gemeinsam:

Frühestens nach den Osterferien!

Flötenunterricht für Anfänger
Kitzscher samstags 09:00 Uhr

Kirchenchor
nach Absprache mit Kantorin Höpfner

Flötenunterricht für Könner
Kitzscher samstags 09:45 Uhr

Posaunenchor (im Pfarrgarten)
Kitzscher mittwochs 19:00 Uhr
Jungbläser mittwochs 18:00 Uhr



Unsere Konzerte und musikalische Andachten

Sonntag, den 18.04., 15:00 Uhr, St. Marien- /St. Georgenkirche RÖTHA
Orgelkonzert: Geburtstagsständchen für die Schwester
Albrecht Koch, Freiberg

Sonntag, den 30.05., 15:00 Uhr, St. Georgenkirche RÖTHA
Bach und Silbermann - ein himmlisches Klangkunstwerk
Matthias Eisenberg, Großpostwitz



Gottesdienste im Seniorenheim

Seniorenheim „Am Schwarzholz“
Kitzscher nach Absprache

ASB– Seniorenheim Waldstraße
Böhlen Do 29.04. 9:00 Uhr
Do 27.05. 9:00 Uhr

Seniorenzentrum Cl.-Zetkin-Str.
Böhlen Do 22.04. 9:00 Uhr
Do 20.05. 9:00 Uhr



Wir laden herzlich ein:

Abendmahl feiern in Rötha



Wir feiern das Abendmahl sicher auch im April und Mai noch unter besonderen Hygieneschutzregeln. Bitte bringen Sie als Familie einen eigenen Kelch oder ein anderes geeignetes Gefäß mit. Falls es bis dahin möglich sein sollte, möchten wir das Abendmahl gern mit Brot *UND* Wein feiern. Vergessen Sie den Mund-Nase-Schutz nicht!

Gründonnerstag, 01.04., 18:00 Uhr
Kirche THIERBACH
Abendmahlsgottesdienst

Eine Ewigkeit ist es schon her, dass wir auf den Dörfern das Abendmahl miteinander feierten. Corona machte es fast unmöglich.

Am Gründonnerstag, dem Tag der Einsetzung des Abendmahls durch Christus, wollen wir es miteinander wagen - sofern es die Infektionszahlen zulassen. Bitte bringen Sie als Familie einen eigenen Kelch oder ein anderes geeignetes Gefäß mit.



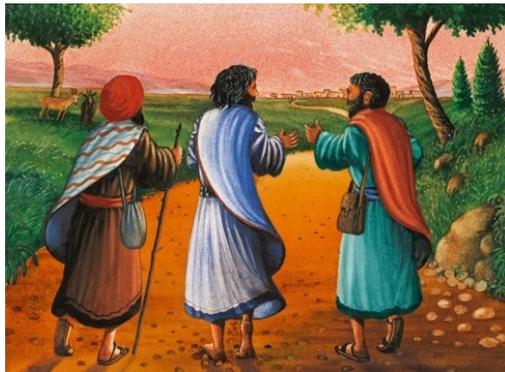
Sonntag, den 04.04., 5:30 Uhr
Kirche Eula
Osterfeuer und Osternacht



Nachdem im vorigen Jahr die Eulaer Osternacht ausfallen musste, laden wir in diesem Jahr wieder herzlich zum Osterfeuer in den Pfarrgarten Eula ein. Danach werden wir über den Friedhof ziehen, Bibeltexte hören und die Osterbotschaft über die Gräber klingen lassen. In der Kirche werden wir das Osterlicht weitergeben und uns daran erinnern, dass wir durch die Taufe an der Auferstehung Jesu Anteil haben.

In diesem Jahr werden wir aufgrund der Corona-Epidemie auf die Feier des Abendmahls und auch auf das Osterfrühstück verzichten müssen.

**Sonntag, 11.04., 13:30 Uhr
Großpötzschau, Dreiskau,
Kleinpötzschau
Emmausgang**



Zwei Männer gehen weg aus Jerusalem. Es sind Jünger Jesu. Er ist gestorben. Wie geht es jetzt weiter? So viel kann ich schon versprechen: Sie werden wieder froh. Was die beiden Jünger auf dem Weg in ihr Heimatdorf Emmaus erleben, ist auf dem Emmausgang von

Großpötzschau über Dreiskau-Muckern nach Kleinpötzschau zu entdecken. Seit vielen Jahrzehnten zogen am Sonntag nach Ostern alte und junge Christen des Leipziger (Neuseen-)Landes von Großpötzschau über Dreiskau-Muckern nach Kleinpötzschau. In diesem Jahr soll der traditionelle Emmausgang endlich wieder stattfinden!

Kirche Großpötzschau - Hier starten wir um 13:30 Uhr und werden uns musikalisch auf den Weg der beiden Emmausjünger einstimmen lassen.

Kirche Dreiskau - Hier wollen wir ca. 14:30 Uhr den Neuauftritt der Christenlehre nach den Osterferien gemeinsam feierlich begehen. Den Christenlehrekindern wollen wir Gottes Segen mit auf den Weg geben.

Kirche Kleinpötzschau - Hier wollen wir den Tag um 15:30 Uhr mit einem Agapemahl und einer kleinen Überraschung für die Kinder beschließen.



**Sonntag, 02.05., 10:30 Uhr
Böhlen
Kindergottesdienst**

Ich lade die Kinder aus Böhlen und Rötha herzlich zu unserem nächsten Kindergottesdienst ein. Wir beginnen wieder mit den Erwachsenen gemeinsam in der Kirche und gehen dann ins Pfarrhaus Böhlen. Dort erwartet euch Spannendes aus der Bibel und die eine oder andere Überraschung. Ich freue mich über euer Kommen!

Jana Pönisch Gemeindepädagogin

**Donnerstag, 13.05., 10:00 Uhr
Hochhalde Trages
Stationenweg und Andacht**



Den Himmelfahrtstag wollen wir traditionell auf der Halde in Trages feiern. Es soll wieder Stationen auf dem Weg zur Baggerschaufel geben.

Alle, die gut zu Fuß sind, sind eingeladen, von Mölbis aus auf die Halde zu wandern. Um auf alle Stationen zu treffen, ist der Start von der Teichstr. Ecke Kretzschmarstr. günstig.

Für diejenigen, die mit dem Auto hochfahren müssen, wird die Straße auf den Gipfel offen sein.

Wenn es möglich ist, wollen wir gemeinsam grillen und

Mittagessen - nach langer Zeit das erste gemeinsame Essen in unserer Kirchgemeinde.

**Mittwoch, 12.05., 19:30 Uhr
St. Georgenkirche RÖTHA
Gesprächsabend Glaube und Gesellschaft**



Wie wähle ich als Christ?

Am 26. September wird in Deutschland zum 20. Mal der Bundestag gewählt.

Wie wähle ich als Christ? Wähle ich überhaupt *als Christ*? Hat mein Glauben etwas mit Politik zu tun?

Wie wähle ich als Christin oder Christ – am besten gut informiert! An diesem Abend soll es darum gehen, wie eine Bundestagswahl überhaupt funktioniert.

Herzliche Einladung!



**Mittwoch, den 19.05., 19:30 Uhr
Im Gemeindehaus STEINBACH
Bibelgesprächsabend**

Thema: Durch die Blume gesprochen – Gleichnisse in der Bibel
Markus 4,3-9 und 4,13-20

Jesus spricht in alltäglichen Bildern von Gott. Er erzählt Gleichnisse aus der Alltagswelt der Zuhörer, die zugleich etwas von dem Handeln Gottes spüren lassen. Nicht immer sind die Gleichnisse so einfach zu verstehen, wie es auf den ersten Blick erscheint. Durch ihre Bilderwelt lassen sie Raum für mehrfache Deutungen und überraschende Erkenntnisse.



Pfingstsonntag, 23.05. Kleinpötzschau, Steinbach, Böhlen Open-Air-Gottesdienste



In diesem Jahr ist vieles anders als gewohnt. Eigentlich feiern wir zum Pfingstfest einen gemeinsamen Konfirmationsgottesdienst. Doch den haben wir vorsorglich verschoben, die Konfirmanden werden im Juli und September in kleinen Gruppen konfirmiert werden. Es ist schade, dass wir zur Zeit keine großen, gemeinsamen Gottesdienste mit vollen Kirchen planen können.

Doch diese schwere Situation gibt auch Gelegenheit für Neues. So laden wir zum Pfingstfest zu drei Gottesdiensten im Freien ein. Vielleicht können wir da endlich wieder aus voller Kehle und offenem Herzen singen. Vielleicht können die Posaunenchöre hier nach Herzenslust aufspielen. Vielleicht können wir in den Gottesdiensten im Freien etwas mehr Gemeinschaft erleben als jetzt in den Kirchen mit großem „Sicherheitsabstand“.

Zumindest wird im Freien so manches mehr möglich sein als in den Kirchen selbst. Und das wird uns gut tun - gerade zum Pfingstfest!



Zurückgeschaut:

Gottesdienst für Konfirmanden

Der letzte Konfirmandentag ist lange her. Seit Oktober hatten sich die Konfirmanden nicht mehr getroffen. Am 13.03. wagten wir einen Neustart und feierten mit den Konfis einen kreativen Gottesdienst in der St. Georgenkirche in Rötha. Die Konfis gingen - passend zur Passionszeit - den Leidensweg Jesu in mehreren Stationen nach. Und natürlich ging es um die Frage: Warum starb Jesus für uns am Kreuz?

Es ist gut, sich wieder zu sehen und gemeinsam Gott zu erleben! Auch den nächsten Konfirmandentag im April werden wir als Gottesdienst gestalten.

Allen Helfern, die zum Gelingen des Gottesdienstes beigetragen haben, sei herzlich gedankt!





Festjahr Orgeljubiläum

1721 - 2021
300 Jahre Silbermannorgel
St. Georgen Rötha

Festwoche 26. Sept. bis 3. Oktober

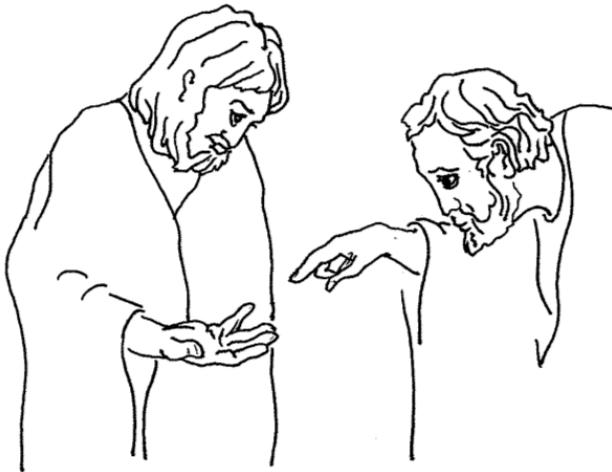
Sonntag 26.09.	14:00 Uhr	Georgenkirche	Festgottesdienst Ensemble Gregor Meyer, Chor, Orgel und Instrumentalensemble mit wiederentdeckter Orgel- Weihkantate Rötha
Montag 27.09.	10:00 Uhr 19:00 Uhr	Georgenkirche Georgenkirche	Orgelkonzert für Kinder mit Albrecht Koch Orgelkonzert mit Martin Schmeding
Dienstag 28.09.	10:00 Uhr 19:00 Uhr	Georgenkirche Georgenkirche	Orgel-Interpretationskurs mit Martin Schmeding, HMT Leipzig Konzert für Orgel und Oboe mit Andreas Wenske/ Stefan Kircheis
Mittwoch 29.09.	19:00 Uhr	Georgenkirche	Orgelkonzert mit Sebastian Heindl
Donnerstag 30.09.	16:00 Uhr 19:30 Uhr	Georgenkirche Georgenkirche	Familienkonzerte mit Gerhard Schöne „Alles muss klein beginnen“ „Ich pack in meinen Koffer“
Freitag 01.10.	19:00 Uhr	Georgenkirche	Orgelkonzert mit Thomasorganist Ulrich Böhme
Samstag 02.10.	17:00 Uhr	Georgenkirche	Festkonzert für Chor und Orgel Chor „Cantorianer“ (Chemnitz) mit Neukom- position für Silbermannorgel und Chor zum Jubiläumsjahr der Georgenorgel
Sonntag 03.10.	10:00 Uhr	Georgenkirche	Abschlussgottesdienst mit Orgel und Solisten Auszüge aus Jubiläumsprogramm 1821



Liebe Kinder,

hier kommt wieder eine Geschichte über Jesus für euch:

Jesus ist zu Ostern aus dem Grab wieder auferstanden. Er besuchte seine Jünger, die sich versteckt hatten, aus Angst, die Römer könnten auch sie verhaften. Die Jünger freuten sich sehr, Jesus wiederzusehen. Einer der Jünger, Thomas, war nicht da gewesen als Jesus zu Besuch kam. Als die anderen ihm davon erzählten, glaubte er ihnen kein Wort. Das will ich selber sehen! sagte er. Ich glaube euch nicht, bis ich meine Finger in die Wunden Jesu gelegt habe! Eine Woche später haben die Jünger sich wieder heimlich getroffen. Diesmal war Thomas dabei. Die Türen hatten sie verschlossen, aus Angst vor den Römern. Plötzlich stand Jesus im Raum.



Was denkst du:

Warum will Thomas Jesu Wunden berühren?

Was sagt Jesus zu Thomas?

Hat Thomas seinen Finger wirklich in Jesu Wunden gelegt?

Du kannst die Geschichte nachlesen im 20. Kapitel des Johannesevangeliums.

Schreibe oder male deine Antwort auf, fotografiere sie und schicke sie an:

sabine.wagner@evlks.de

Oder per Post:

Pfarrerin Sabine Wagner

Kirchgasse 12

04564 Böhlen



Unsere Gottesdienste

Gründonnerstag 01. April	18:00 Uhr Thierbach Gottesdienst <i>Pfr. Lehmann</i> 	
Karfreitag 02. April	11:00 Uhr Oelzschau Gottesdienst <i>Pfr. Lehmann</i>	10:00 Uhr Dittmannsdorf Gottesdienst <i>Pfr. Lehmann</i>
Ostersonntag 04. April	10:00 Uhr Trages Gottesdienst <i>Pfrin. Petrasch</i> 	5:30 Uhr Eula Osterfeuer und Ostermette <i>Pfr. Lehmann</i> 11:00 Uhr Kitzscher Gottesdienst <i>Pfr. Lehmann, Yvette Noak</i> 
Ostermontag 05. April		
Quasimodogeniti 11. April	13:30 Uhr ab Großpötz- schau Emmausgang <i>Pfrin Wagner</i>	11:00 Uhr Dittmannsdorf Gottesdienst <i>Renate Raake</i>
Misericordias Domini 18. April	10:00 Uhr Mölbis Gottesdienst <i>Pfr. Lehmann</i>	9:00 Uhr Eula Gottesdienst <i>Pfr. Lehmann</i>
Jubiläe 25. April	Samstag, 24.04. 17:00 Uhr Dreiskau Gottesdienst <i>Pfr. Lehmann</i> 9:00 Uhr Oelzschau Gottesdienst <i>Pfr. Lehmann</i>	11:00 Uhr Kitzscher Gottesdienst <i>Pfr. Lehmann</i>

**Monatsspruch April: Christus ist das Bild des unsichtbaren
Koloss**

Kantate 02. Mai	11:00 Uhr Trages Gottesdienst <i>Pfr. Lehmann</i>	10:00 Uhr Dittmannsdorf Gottesdienst <i>Pfr. Lehmann</i>
Rogate 09. Mai	10:00 Thierbach Gottesdienst <i>Pfr. Lehmann</i>	9:00 Uhr Eula Gottesdienst <i>Pfr. Lehmann</i>



= Taufe



= Abendmahl



= Kindergottesdienst
Familiengottesdienst



= Kirchenkaffee

		17:00 Uhr Böhlen Agapemahl Pfrin. Wagner 
15:00 Uhr Lauterbach Andacht zur Sterbestunde Pfr. Lehmann	15:00 Uhr Röttha St. Marien Andacht zur Sterbestunde Pfrin. Wagner	
9:30 Uhr Steinbach Gottesdienst  Pfr. Lehmann. Yvette Noak	6:00 Uhr Röttha St. Marien Osternacht Pfrin. Wagner	10:30 Uhr Böhlen Gottesdienst  Pfrin. Wagner
10:00 Uhr Beucha Gottesdienst Pfr. Lehmann		
10:00 Uhr Hainichen Gottesdienst Renate Raake		
11:00 Uhr Lauterbach Gottesdienst Pfr. Lehmann		10:30 Uhr Böhlen Gottesdienst Uwe Koch
10:00 Uhr Steinbach Gottesdienst Pfr. Lehmann	10:00 Uhr Röttha, St. Georgen Gottesdienst Pfr. Lehmann	

baren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung. er 1,15

9:00 Uhr Beucha Gottesdienst Pfr. Lehmann	10:00 Uhr Röttha, St. Georgen Gottesdienst Pfr. i.R. Jahn	10:30 Uhr Böhlen Gottesdienst Pfrin. Wagner
11:00 Uhr Hainichen Gottesdienst Pfr. Lehmann	10:00 Uhr Röttha, St. Georgen Gottesdienst  Pfrin. Wagner	

Himmelfahrt 13. Mai	10:00 Uhr Hochhalde Trages Geistliche Wanderung <i>Pfr. Lehmann, Pfrin. Wagner</i>	
Exaudi 16. Mai	11:00 Mölbis Gottesdienst <i>Pfr. Lehmann</i>	10:00 Uhr Kitzscher Gottesdienst <i>Pfr. Lehmann</i>
Pfingstsonntag 23. Mai	14:00 Uhr Kleinpötzschau Gottesdienst <i>Pfr. Lehmann</i>	
Pfingstmontag 24. Mai		
Trinitatis 30. Mai	11:00 Uhr Oelzschau Gottesdienst <i>Pfr. Lehmann</i>	9:00 Uhr Dittmannsdorf Gottesdienst <i>Pfr. Lehmann</i>
1. Stg. n. Trinitatis 06. Juni	Sa., 18:00 Uhr Dreiskau Gottesdienst <i>Pfr. Lehmann</i> 9:00 Uhr Trages Gottesdienst <i>Pfr. Lehmann</i>	10:00 Uhr Eula Gottesdienst <i>Pfr. Lehmann</i>

Monatsspruch Mai: Öffne deinen Mund für d
Sprüch

Familiengottesdienste

Liebe Familien, wir laden herzlich zu unseren Familien-
gottesdiensten in der Osterzeit ein.

- ◆ am Ostersonntag, den **04. April**,
in Trages, Kitzscher, Steinbach, Rötha und Böhlen
- ◆ am Sonntag, den **9. Mai**, in Rötha
- ◆ Am Pfingstsonntag, den **23. Mai**,
in Kleinpötzschau, Steinbach und Böhlen

Auch der Emmausgang am Sonntag, den **11. April**,
und der Stationenweg auf der Hochhalde Trages, zum
Himmelfahrtstag, den **13. Mai**, eignen sich sehr gut für
Familien.

Ihre Verkündigungsmitarbeiter



9:00 Uhr Lauterbach Gottesdienst <i>Pfr. Lehmann</i>	10:00 Uhr Rötha, St. Georgen Gottesdienst <i>Pfrin. Wagner</i>	
10:00 Uhr Steinbach Gottesdienst <i>Pfr. Lehmann</i>		10:30 Uhr Böhlen Gottesdienst <i>Pfrin. Wagner</i>
10:00 Uhr Beucha Gottesdienst <i>Pfr. Lehmann</i>		
10:00 Uhr Hainichen Gottesdienst <i>Pfr. Lehmann</i>	10:00 Uhr Rötha Gottesdienst <i>Pfrin. Petrasch</i>	
11:00 Uhr Lauterbach Gottesdienst <i>Pfr. Lehmann</i>		10:30 Uhr Böhlen Gottesdienst <i>Pfr. Lehmann</i>

Die Stimmen, für das Recht aller Schwachen!
ne 31,8

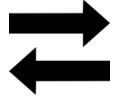
Offene Kirche in Kleinpötzschau

In unseren Kirchen feiern wir an den Sonn- und Feiertagen Gottesdienste. Dann stehen die Türen offen, und man kann unsere Kirchen betreten. An den restlichen Tagen dagegen bleiben die Kirchen geschlossen. Schade eigentlich, dass gerade im Alltag unsere Kirchen als Orte der Stille und des Innehaltens nicht genutzt werden können. Für eine Kirche ändert sich das jetzt! Die kleine, aber feine Kirche in Kleinpötzschau ist nun von Ostern bis Ewigkeitssonntag jeden ersten Montag des Monats, von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr, geöffnet.

Wenn Sie wollen, können Sie hier Stille finden, zur Besinnung kommen, mit Gott reden. Die offene Kirche freut sich über Ihren Besuch!



Perspektivwechsel



Alle sagen: „Ich drücke ihnen die Daumen!“



Ich habe eine verkalkte Herzklappe. „Aortenklappenstenose“ heißt das in der Medizin. Da ich keine Luftnot verspüre, ist die Operation eventuell verschiebbar. Jeder, dem ich das erzähle, wünscht mir eine gute Entscheidung und will mir die Daumen drücken. Jeder. Oder fast jeder. Ich sage dann meistens: „Wenn Sie für mich beten, ist das richtiger.“ Und die Leute aus der Kirchgemeinde gehen dann auch darauf ein.

Aber weshalb denken immer alle zuerst an das Daumendrücken?

Für uns Christen müsste doch das Gebet für den Anderen der erste Gedanke sein? Ich möchte alle Daumendrucker an diese Möglichkeit erinnern. Und sie damit zu dieser Aktivität für Andere ermuntern.

Als ich in einem Gespräch einen Menschen außerhalb des christlichen Glaubens darauf aufmerksam machte und er mir sagte, dass er für mich ein Gebet zu Gott schicken wollte, freute ich mich. Dann verabschiedeten wir uns – es war am Telefon - und er konnte es nicht lassen, zu mir zu sagen: „Also, ich drücke ihnen die Daumen!“

Ursula Meyer, Böhlen

Einfach mal „Danke“ sagen

Wir dürfen wieder Gottesdienst feiern - endlich! Wenn wir auch noch nicht singen dürfen, so tut es doch gut gemeinsam zu beten, der Predigt und der Musik zu lauschen.

Nun denke ich, es ist Zeit einfach mal „Danke“ zu sagen.

Danke für die wöchentlichen Andachten, egal ob in Textform oder in digitaler Form. Es ist gut, wenn wir in dieser Coronazeit nicht auf Gottes Wort verzichten müssen.

Wie schnell verlieren wir Hoffnung und Zuversicht, weil wir nicht in die Kirche gehen dürfen, die Gemeindetreue ausfallen, keine Christenlehre und kein Konfirmationsunterricht stattfinden dürfen und wir uns mit unseren Sorgen und Problemen allein gelassen fühlen.

Wie gut ist es da, wenn wir auf die Andachten und Gebete zugreifen können.

Ich möchte den Pfarrer/Innen, den Ehrenamtlichen und allen Helfern ganz herzlich danken. Durch **Sie** fühlen wir uns in dieser unruhigen Zeit nicht so hilflos.

Schön ist auch, dass es diese Andachten weiterhin gibt, denn noch nicht jedes Gemeindeglied kann zum Gottesdienst kommen.



Renate Raake, Steinbach



Über den Zaun gelinst:

Gemeinsam helfen – Aufbau einer Sammelstelle für Hilfsgüter in Oelzschau

Nicht allen Menschen geht es so gut wie den meisten in unserem Umfeld – im Gegenteil. Rund um den Globus leiden unglaublich viele Kinder und Familien und leben unter furchtbaren Umständen. Das zu sehen und das Gefühl zu haben, nichts tun zu können, kann sehr frustrierend sein. Deshalb möchten wir handeln. Wir sammeln in Oelzschau ab März gut erhaltene und saubere Kleidung und Schuhe, sowie ordentliche Spielzeuge oder Kuscheltiere. Auch Textilwaren wie Gardinen, Tischdecken oder Bettwäsche kann ein zweites Leben geschenkt werden.



Dazu werden auf der Webseite immer aktuelle Infos zu finden sein. Wir freuen uns jederzeit über Fragen, Rückmeldungen und Ihre Beteiligung. Teilen Sie unseren Nächstenliebe-Gedanken und tun wir gemeinsam etwas gegen unsere Wegwerfgesellschaft und für mehr Nachhaltigkeit!

Aufgrund der aktuellen Pandemielage kann die Hilfsgüterabgabe und das Sortieren der Sachen nur über individuelle Absprachen erfolgen. Scheuen Sie nicht, sich bei uns zu melden, wir freuen uns! Unser Ziel ist es, bis Ende April die ersten 100 Kartons mit Hilfsgütern zu packen und in Kooperation mit konkreten Projekten direkt dorthin zu bringen, wo sie benötigt werden.

Kontakt: sammelstelle.oelzschau@gmail.com

Webseite: www.hilfsguetersammelstelleoelzschau.de

Ansprechpartnerinnen: Elisa Liebscher und Nora Widera-Liebscher

Der Förderverein Kirche Mölbis ist jetzt online !

Im letzten Jahr wurde der Förderverein Marienkirche Mölbis gegründet, um Interesse zu zeigen, dass wir unsere Kirche erhalten wollen. Es bedarf wohl noch sehr viel Arbeit, Zeit, Geduld und Geld, bis wir das Gebäude wieder benutzen können. Unsere Vorstände sind fleißig am organisieren und werben, um dieses Projekt umzusetzen.

Leider hat Corona uns ausgebremst, so dass unsere letzten Treffen nur virtuell stattfinden konnten. Trotz allem waren wir in dieser Zeit nicht untätig und haben uns um die Gestaltung einer Webseite gekümmert. Wir wollen unsere Mitglieder und sonstigen Interessenten auf dem Laufenden halten. Unsere Domain lautet:

www.foerderverein-marienkirche-moelbis.de

Neben Informationen zur Geschichte der Mölbiser Kirche findet ihr dort eine Liste unserer bisherigen Sponsoren, und es werden unsere ersten Projekte vorgestellt. Ihr unterstützt uns, indem ihr unsere web-Adresse weitergibt.



Einladung zum ROGATE-Frauen-Gottesdienst
am 9.5.2021, 14:00 Uhr
in Collmen



Unter dem Thema „Kriegerinnen – Richterinnen – Prophetinnen“ (Richter 4 und 5) laden wir herzlich zum Rogate-Gottesdienst ein!

Die im Richterbuch erzählte Geschichte nimmt Frauengestalten des Ersten / Alten Testaments in den Blick, die ihre Möglichkeiten nutzten, für ihr Volk einzutreten, dessen Interessen durchzusetzen und so teilzuhaben an der göttlichen Verheißung. Das Handeln der Frauen damals ist nicht einfach in unsere Zeit übertragbar, fordert jedoch dazu heraus, das eigene Handeln oder Nichthandeln zu reflektieren und darüber in den Austausch zu treten. Den Gottesdienst und Austausch werden wir so gestalten, wie es die dann aktuellen Corona-Bestimmungen erlauben. Bitte denken Sie ggf. an den Mund-Nasen-Schutz und beachten Sie die aktuellen Informationen aus Ihrer Gemeinde.

Lassen Sie sich einladen: **Sonntag, 9.5.2021, 14 Uhr in Collmen Kirchstraße 5**

Bitte bringen Sie aus Ihrem Frauenkreis bzw. aus Ihrer Gemeinde als Gruß eine Blume und ein Bibelwort mit. Bleiben Sie behütet!

WIR FREUEN UNS SEHR AUF SIE!



Aus dem Pfarramt

Pfarrhaus Rötha

Auf der Baustelle im Pfarrhaus Rötha ist schon viel passiert! Im Februar und März hat uns neben Ausfällen bei den Handwerksunternehmen durch die Coronapandemie eine dringend notwendige Reparatur der Trinkwasserzuleitung Kopfzerbrechen und eine weitere Verzögerung eingebracht. Auch diese ist nun durchgeführt worden, und wir können uns dann bald wieder reines Wasser einschenken in Rötha. Eine neue Toilettenanlage, ein Pilgerzimmer mit eigenem Bad und neue Elektrik im ganzen Haus sind fast fertig. Wiedererkennen werden Sie das Pfarrhaus trotzdem. Aufgrund der festgestellten Schäden im gesamten Fachwerk des Hauses werden wir keine Sanierung der Fassade, sowie der Fußböden und Decken im Haus durchführen. In den nächsten Jahren müssen wir als Kirchgemeinde über die Zukunft des Hauses nachdenken und Finanzierungsmöglichkeiten für eine grundlegende Sanierung des Tragwerkes suchen. Das Ende der Baumaßnahmen ist nun für Mai vorgesehen - beten Sie fleißig mit, dass alles gut geht und Corona uns nicht noch mehr Wochen raubt!



Austräger gesucht!

Wir brauchen Ihre Unterstützung!

Für den Ort **Espenhain** werden dringend noch freiwillige Helfer zum Austragen unseres Gemeindebriefes gesucht.

Der Gemeindebrief erscheint sechs Mal im Jahr und wird an ca. fünfzig Bewohner verteilt. Hinzu kommt einmal im Jahr das Austragen von Briefen für den Kirchgeldbescheid sowie andere diverse Briefe.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro Kitzscher.



Grabsteinprüfung auf unseren Friedhöfen

Die jährliche öffentliche Standfestigkeitsprüfung der Grabsteine findet in diesem Jahr zu folgenden Terminen statt:

Montag	17.05. 2021	08:00 - 10:00 Uhr	Böhlen
Montag	07.06. 2021	08:00 - 10:00 Uhr	Rötha
Montag	14.06. 2021	08:00 - 08:50 Uhr	Espenhain
		09:00 - 09:20 Uhr	Großpötzschau
		09:30 - 09:50 Uhr	Kleinpötzschau
		10:00 - 10:20 Uhr	Dreiskau-Muckern
		10:30 - 11:15 Uhr	Oelzschau
		11:30 - 11:50 Uhr	Trages
		12:00 - 12:20 Uhr	Thierbach
		12:30 - 12:50 Uhr	Mölbis

Die Termine für die Friedhöfe Dittmannsdorf, Kitzscher, Eula und Steinbach werden noch bekannt gegeben.

Als Friedhofsträger sind wir verpflichtet, die Grabanlagen jährlich auf ihre Standsicherheit zu überprüfen, um mögliche Gefahrenquellen zu erkennen. Sollten Grabsteine locker sein oder von Gräbern eine andere Unfallgefahr ausgehen, so informieren wir die Grabstelleneinhaber schriftlich darüber mit der Bitte, diese abzustellen.

So können wir gemeinsam unsere Friedhöfe als Orte der Trauer ansprechend und sicher gestalten.



Unsere Mitarbeiter



Sprechzeiten für die Seele

Die Corona-Pandemie hält nun schon eine ganze Weile unsere Gedanken und Gefühle in Schach. Sie hat unser Leben verändert, Gewohnheiten umgestoßen, Fragen neu aufgeworfen, die sich so vorher nicht gestellt haben. Die Kontaktbeschränkungen machen weniger Treffen möglich, und damit auch weniger Gedankenaustausch.

Wenn es etwas gibt, was Sie beschäftigt, wenn Sie einfach mal reden wollen, zögern Sie nicht, uns PfarrerInnen in Ihrer Kirchgemeinde anzusprechen. Wir stehen für Gespräche unter vier Augen gerne bereit. Rufen Sie einfach an, und wir machen einen Termin aus.

Pfarrerin Sabine Wagner steht für Gespräche jeden Mittwoch von 16 Uhr bis 17 Uhr in ihrem Büro in Böhlen zur Verfügung.

Verabschiedung unserer Mitarbeiterin Sieglinde Bödicker

Seit 1999 ist Frau Sieglinde Bödicker in unserer Kirchgemeinde angestellt. Während in dieser Zeit die Pfarrer in Steinbach und Kitzscher mehrfach wechselten, war sie eine wichtige Säule der Beständigkeit in unserer Gemeinde. Ihre Aufgaben waren die Pflege des Friedhofs Steinbach - mit den Flächen in Beucha, Lauterbach, Hainichen und Lauterbach - und die Kirchner- und Hausmeisterdienste rund ums Pfarrhaus in Steinbach und in den Kirchen der ehemaligen Kirchgemeinde Steinbach. Mit viel Liebe und einem guten Blick selbst für kleine Details versah sie ihre Arbeit. Für die Vor- und Nachbereitung von Gemeindeveranstaltungen stand sie bereit und packte mit an.

Nun heißt es ein Stück Abschied nehmen. Frau Sieglinde Bödicker schied durch den Antritt der Rente aus dem aktiven Arbeitsleben aus. Für alle geleistete Arbeit danken wir ihr herzlich und wünschen Ihr für den neuen Lebensabschnitt Gottes reichen Segen.

Am **Sonntag, den 25. April, um 10:00 Uhr, in Steinbach**, wollen wir Frau Bödicker offiziell verabschieden und ihr den Segen Gottes zusprechen. Seien Sie herzlich dazu eingeladen!



Freud und Leid in unserer Kirchgemeinde

Christlich bestattet wurden:

Gudrun Ferstl, geb. Paatzsch aus Bad Lausick
im Alter von 84 Jahren am 11. Februar in Lauterbach

Joachim Fritzsche aus Beucha
im Alter von 81 Jahren am 13. Februar in Beucha

Brigitte Richter, geb. Wittig aus Mölbis
im Alter von 90 Jahren am 19. Februar in Mölbis

Berit Klimek aus Rötha
im Alter von 67 Jahren am 08. März in Lauterbach

Leopold Kasper aus Trages
im Alter von 87 Jahren am 12. März in Kitzscher

Hellmut Werner aus Hainichen
im Alter von 87 Jahren am 12. März in Hainichen



Weltlich bestattet wurde unser Gemeindeglied:

Lothar Busch aus Beucha
im Alter von 90 Jahren am 11. Februar in Beucha

Nachruf für Berit Klimek

Am 23.01.2021 verstarb im Alter von nur 67 Jahren unsere Mitarbeiterin Berit Klimek. Frau Klimek war für die Sauberkeit des Pfarrhauses Rötha zuständig. Sie übernahm auch gerne Botengänge, wie das Austragen von Briefen, und hat uns in der Verwaltung damit einiges abnehmen können. Auch den Gemeindebrief hat sie für kurze Zeit mit ausgetragen.

Frau Klimek war immer eine lebenslustige Frau gewesen. Fast jeder in Rötha kannte sie. Der plötzliche Tod von Frau Klimek hat uns alle sehr erschüttert. Am 08.03.2021 fand die Beisetzung im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Lauterbach statt. Wir werden Frau Klimek in guter Erinnerung behalten.



**HERR, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist,
und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.**

Psalm 36,6

Pfarrer i.R.
Frithjof Bürgel

*15.06.1931
+ 23.01.2021

Herr, nun lässest du deinen
Diener in Frieden fahren

Lukas 2, 29a



Nachruf für Pfarrer i.R. Frithjof Bürgel

Wahrscheinlich werden sich nur sehr wenige an Pfarrer Bürgel erinnern. Frithjof Bürgel hatte in den 1960er Jahren seine erste Pfarrstelle in Störmthal und Dreiskau-Muckern. Das war, ehe die Bewohner von Dreiskau-Muckern ihre Häuser und Grundstücke wegen der Braunkohle verkaufen mussten und wegzogen. Mit den „Alteingesessenen“ zogen auch die Erinnerungen an den einstigen Pfarrer mit aus dem Ort.

So steht der Name von Frithjof Bürgel stellvertretend für den geschichtlichen Bruch und den Verlust der Heimat, den viele Menschen unserer Region durch den Braunkohleabbau erlitten haben.

Für mich dagegen schließt sich ein Lebenskreis. Frithjof Bürgel war in meiner Kindheit Pfarrer in meinem Heimatort Rothenkirchen. Ich erlebte seine Gottesdienste, ich hörte - als Kind mal mehr oder mal weniger - aufmerksam seine Predigten, wir „erlitten“ miteinander die Konfirmandenzeit. Als er in den Ruhestand ging und ich Student war, erhielt ich aus seinem Fundus eine Reihe praktischer Bücher.

Als Kind habe ich es nicht bewusst wahrgenommen, doch der Pfarrer meiner Kindheit hat mich im Glauben und in meinem Dienst zutiefst geprägt.

Und wer weiß, vielleicht wirken so manche Spuren von Pfarrer Bürgel in den weggezogenen Dreiskauer Familien noch heute.

Pfarrer Matthias Lehmann

Unsere Mitarbeiter



Jens Raake
Vorsitzender des Kirchen-
vorstandes

Tel.: 0173-3951427
E-Mail: jens.raake@evlks.de

Pfarrer Matthias Lehmann

Tel.: 0174-7672885
E-Mail: matthias.lehmann@evlks.de

Pfarrerin Sabine Wagner

Tel.: 0176-32837531
E-Mail: sabine.wagner@evlks.de
Sprechzeit im Pfarrhaus Böhlen
mittwochs 16:00 - 17:00 Uhr

Jana Pönisch
Gemeindepädagogin

Tel.: 034296-744913
E-Mail: jana.poenisch@evlks.de

Yvette Noak
Gemeindepädagogin

Tel.: 0163-2630890
E-Mail: yvette.noak@evlks.de

Elisabeth Höpfner
Kantorin

Tel.: 0341-4423844
E-Mail: elisabeth.hoepfner@evlks.de

Andreas Nebel
Friedhofsmitarbeiter
Rötha und Mölbis

Tel.: 0176-34258039

Unser Redaktionsteam



Christine Mempel, Doris Rahn, Yvette Noak, Stephan Wildeck, Jens und Renate Raake, Pfrin. Wagner, Pfr. Matthias Lehmann

Für alle Zuarbeit von Texten und Photographien danken wir herzlich!

Für die nächste Ausgabe ist Redaktionsschluss der 10. Mai 2021.

Wo Sie uns finden können



Pfarrbüro Rötha

Johann-Sebastian-Bach-Platz 11, 04571 Rötha

Zur Zeit wegen Bauarbeiten bis voraussichtlich Ende Mai geschlossen.

Bitte wenden Sie sich an unser Pfarrbüro in Kitzscher!

Pfarrbüro Kitzscher

Kirchsteig 45, 04567 Kitzscher

Tel.: 03433-741429 Fax: 03433-245126

Öffnungszeiten: vorübergehend Kontakt nur nach telefonischer Absprache

Die Sprechzeiten außerhalb der Büros in Böhlen, Eula, Steinbach und Mölbis entfallen bis auf weiteres aufgrund der Coronakrise. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Anliegen an unser Büro in Kitzscher. Vielen Dank!

Internet: www.kircheneuseenland.de

E-Mail: kg.neuseenland@evlks.de

kircheneuseenland



@imLeipziger



Bankverbindungen

Kirchgemeindep konto

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE54 3506 0190 1613 1000 12

Konto der Friedhöfe Böhlen, Rötha, Mölbis

Sparkasse Leipzig

IBAN: DE70 8605 5592 1250 1034 24

Konto der Friedhöfe Eula Steinbach, Kitzscher, Dittm.

Sparkasse Leipzig

IBAN: DE71 8605 5592 1280 9019 73

Ev.-Luth. Kirchgemeinde
im LEIPZIGER NEUSEENLAND

